

8. januar 1945.

An den Verlag S. Hirzel

Leipzig C. 1.  
.....  
Schwägriichenstr 3.

Bei der Durchsicht unserer Korrespondenz bemerken wir zu unserem bedauern, dass wir offenbar versäumt haben, Ihnen den Eingang der uns am 5. Oktober zugesandten Bände von Hess. Ub. : Abt. ii, Bd.ii u. Bd. iii und Abt. i, Bd. iiii zu bestätigen und Ihnen für die Zusendung bestens zu danken. Wir möchten diese Versäumnis mit der höflichen Bitte um Verzeihung hiermit nachholen.

Mit den besten Empfehlungen

i. A.

*h.*

..... die Verleihung an das Reichsinstitut für ältere

9. Januar 1945.

HERMANN BÖHLAUS  
WEIMAR  
.....  
Meyerstr. 50a.

An Hermann Böhlau nachfolger

Weimar

.....  
Meyerstr. 50a.

Sehr geehrte Herren!

Mit verbindlichem Dank bestätigen wir Ihnen den Empfang Ihrer Anfrage betreffend die Zusendung der uns fehlenden Hansischen Geschichtsblätter. Der Chef möchte sie sehr gerne haben. Darf ich Sie, ehe Sie dieselben abschicken, um eine Gefälligkeit bitten? Bei der Überrechnung kommt bei mir ein so unwahrscheinlich hoher Betrag heraus, dass ich glauben möchte, es ist von meiner Seite ein Irrtum. Daher wäre ich Ihnen sehr verbunden, wenn Sie die Güte hätten, mir kurz mitzuteilen, welche Höhe der Betrag für die Hansischen Geschichtsblätter ungefähr erreicht. Für eine umgehende Mitteilung Ihnen höflichst dankend mit den besten Empfehlungen

und Heil Hitler

*k.*

den  
in-  
-  
vor-  
uft  
in-